

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 40 (1953)  
**Heft:** 9: Wohnquartiere

**Vereinsnachrichten:** Verbände : Generalversammlung des BSA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

M. Arthur Wilhelm, docteur *honoris causa*, président de la Société suisse des Industries chimiques, administrateur-délégué de la S. I. Ciba, Bâle, présenté par M. le professeur H. Goldstein;

M. Alphonse Laverrière, docteur *honoris causa*, architecte D. P. L. G., membre de l'Institut de France, Lausanne, présenté par M. le professeur J. Tschumi.

Le soir eut lieu le dîner au Comptoir Suisse suivi du bal du Centenaire. Près de douze cents personnes emplissaient la salle aménagée par les élèves de l'Ecole, foule élégante et animée où se mêlaient les grandes personnalités de la technique et la génération montante, pleine de verve et d'entrain.

Le dimanche 14 juin, les participants se réunirent une dernière fois dans les jardins de l'Ecole Polytechnique. Dans l'admirable parc de l'ancien hôtel Savoy, les tables étaient dressées sous les arbres. D'un côté la société théâtrale des Faux-Nez avait établi son estrade; de l'autre le «Vray Guignol» s'était installé sous les bosquets.

Les jeux, la danse, la musique et les attractions mirent un joyeux point final à ces fêtes mémorables du Centenaire qui réunirent à Lausanne toute l'élite européenne de la haute technique. *VdM.*

## Verbände

### Generalversammlung des BSA

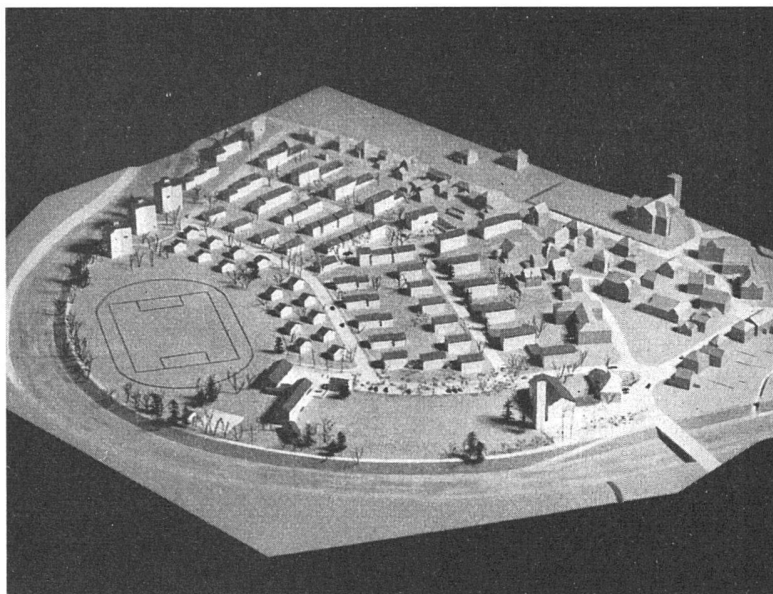
Die diesjährige Generalversammlung des Bundes Schweizer Architekten findet am 10. und 11. Oktober statt. Ort und Programm werden noch bekanntgegeben.

### Tagung 1953 des SWB

Die diesjährige Tagung des Schweizerischen Werkbundes findet voraussichtlich am 26./27. September 1953 in Biel statt. Das Thema lautet: «Das Konstante und das Modische.»

### Krankenkasse für schweizerische bildende Künstler

Der Stiftungsrat hat den Beschluß gefaßt, daß mit Wirkung ab 1. Juli 1953 und bis auf weiteres, d. h. unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß es die



### Überbauungsplan «Grünau» Wattwil

In den Jahren 1945–1948 hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Architekten Hans Brunner BSA (Obmann), F. Engler SWB/SIA, E. Anderegg, W. Heitz und den Ingenieuren E. Thommen SIA, Bauing., und Ernst Lüder, Vermessungsing., alle in Wattwil, eine Regionalplanung durchgeführt für die Gemeinden Ebnat, Kappel, Wattwil und Lichtensteig. Gestützt darauf hat der Gemeinderat von Wattwil die gleiche Fachgruppe mit der Ausarbeitung eines Überbauungsplanes für das Gebiet der «Grünau» betraut. Diese Arbeit wurde in den Jahren 1951/52 durchgeführt.

Das am Thurbogen gelegene, östlich an die bestehende Ortsbebauung von Wattwil anstoßende Areal umfaßt 126 325 m<sup>2</sup>. Das Projekt sieht vier Wohnzonen vor wie folgt:

Zone	Fläche	Stockwerke	Total Wohnungen
1	19 500 m <sup>2</sup>	1	38
2	18 520 m <sup>2</sup>	2	106
3a	14 320 m <sup>2</sup>	3	45
3b	10 500 m <sup>2</sup>	3	38 (Gewerbezone)
4	4 660 m <sup>2</sup>	8–9	48 (Hochhäuser)
Total: 67 500 m <sup>2</sup>			275 Wohnungen

Im Grünraum längs der Thur sind Geländeflächen ausgeschieden für folgende Anlagen:

Gemeinde- und Budeplatz	10 500 m <sup>2</sup>
Sportanlagen, Fußball, Turnen, Leichtathletik (samt Zuschauer)	26 000 m <sup>2</sup>
Schulhausanlage	6 500 m <sup>2</sup>
Platz für eine zweite Kirche	4 000 m <sup>2</sup>
Total	47 000 m <sup>2</sup>

Bei der Bebauung wurde von den für den engen Wattwiler Talkessel besonders Besonnungsverhältnissen ausgegangen: alle Wohnungen sind nach Süden orientiert. Dem Projekt wurde beigegeben: ein Vorschlag für das Baureglement und ein genereller Kanalisationsplan, samt den erforderlichen Zonen-Bebauungsplänen.

Mittel der Krankenkasse erlauben, alle im Ausland befindlichen Mitglieder der Krankenkasse ungeschmälert im Genuß der Rechte aus der Krankenkasse stehen und demgemäß ihren in der Schweiz lebenden Kollegen gleichgestellt sind.

Die Künstler hätten also bei totaler Arbeitsunfähigkeit infolge Erkrankung (nicht aber Unfall, der ohnehin ausgeschlossen ist) bei der Kasse (Zürich 2, Alpenquai 40) einen Krankenschein anzufordern, der vom behandelnden Arzt ausgefüllt und ihr zugestellt werden muß. Das Krankengeld würde alsdann möglichst am Wohnort des Versicherten bei einer Bank in Schweizerfranken zur Verfügung gehalten.

## Bücher

### Le Corbusier: Œuvre complète

Fünfter Band 1946–1952. Herausgegeben von W. Boesiger. Großes Querformat, 248 Seiten mit mehr als 700 Abbildungen. Texte in Deutsch, Französisch und Englisch. Editions Girsberger, Zürich 1953. Fr. 48.–

Das vor kurzem erschienene Buch ist der fünfte Band der im Jahre 1928 von W. Boesiger und O. Stonorov begonnenen Folge. Keine der anderswo erschienenen Publikationen vermittelt auch nur annähernd eine solche Mate-